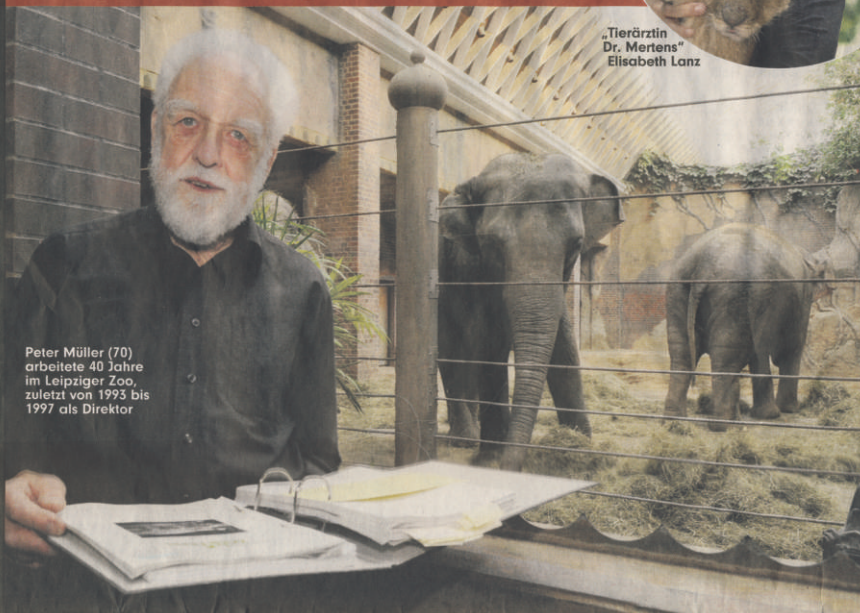


# Ex-Zoo-Chef hilft jetzt Dr. Mertens

IM BILD-INTERVIEW SPRICHT  
PETER MÜLLER (70) ÜBER SEINEN  
NEUEN JOB ALS FACHBERATER



„Tierärztin  
Dr. Mertens“  
Elisabeth Lanz



Peter Müller (70)  
arbeitete 40 Jahre  
im Leipziger Zoo,  
zuletzt von 1993 bis  
1997 als Direktor

**Leipzig** – Er fängt wieder da an, wo er vor 13 Jahren aufgehört hat. Ex-Zoochef Dr. Peter Müller (70) ist ab jetzt Fachberater für die Erfolgsserie „Tierärztin Dr. Mertens“! BILD traf sich mit ihm zum Interview am Elefantentempel.

**BILD:** Herr Müller, konnten Sie eigentlich die Serie?

**Müller:** „Natürlich! Ich würde oft auf Geschichten aus der Serie angesprochen und da ist es ja dumm, wenn man sie nicht kennt.“

**BILD:** Sind Ihnen in alten Folgen schon Dinge aufgefallen?

**Müller:** „Die Nieren-

transplantation beim Löwen. Die würde kein Zootierarzt machen, aber im Film schon.“

**BILD:** Wie sehen Sie Ihre jetzige Rolle als Fachberater?

**Müller:** „Ich bin Vermittler, verstehe das Anliegen der Produktionsfirma und versuche zu prüfen, was den Tieren zuzumuten ist.“

**BILD:** Sie lesen gerade den ersten Entwurf für die vierte Staffel. Schon was rausgestrichen?

**Müller:** „Ja, den Dreh mit einem Okapi. Das Tier ist zu scheu und es gibt in keiner Filmschule ein zahmes.“

**BILD:** Gibt es Tierarten, die Sie gern dabei hätten?

**Müller:** „Hyänen, weil sie zu Unrecht einen schlechten Ruf haben – und der Graumull.“

**BILD:** Wer trifft die endgültige Entscheidung, was gedreht

werden darf und was nicht?

**Müller:** „Gemeinsam mit der Produktion habe ich das letzte Wort beim Drehbuch. Und beim Dreh bin ich immer vor Ort, wenn Tiere dabei sind. Durch den engen Kontakt mit den Pflegern weiß ich, welche Tiere zahm sind.“

**BILD:** Die nächste Staffel wird von Juni bis Oktober gedreht. Da fällt der Sommerurlaub wohl aus?

**Müller schmunzelt:** „Ach wissen Sie, als Rentner hat man doch immer Zeit.“

Interview:  
Petra Gebauer



Müller mit Serien-Chefiepflieger  
Conny alias Thorsten Wolf (45)